

Drei Geister traten auf

WEIHNACHTSFEIER Schützenjugend inszeniert die Weihnachtsgeschichte frei nach Dickens auf bayrisch.

WILLMERING. Eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier erlebten die „Adler“-Schützen Willmering am letzten Wochenende. Der von Familie Preischl vorbereitete Abend wurde musikalisch untermalt von Simon Reitingner, der adventliche Weisen auf dem Keyboard intonierte. Mittelpunkt des besinnlichen Teils war die Aufführung einer bayrischen Fassung der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Drei Geister suchen den Geizhals heim, der damit auf wundersame Weise vom Weihnachtshasser zum Weihnachtsfreund verändert wird. Geschrieben wurde das humorvolle Stück – sehr frei am Original orientiert – von Lydia Preischl, einstudiert von

Stefan Preischl. Meisterhaft aufgeführt wurde das Stück von den Jungschützen mit Unterstützung der Jugendleiter Franziska Preischl und Thomas Reitingner sowie Veronika Preischl in der Hauptrolle des bayrischen Skrutsch – dem Ignaz Fuchs. Vortrefflich gelang es dem jungen Ensemble, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, und so war großer Applaus der Lohn der mühevollen Vorbereitung.

Karina Kejker trug außerdem die Geschichte von der Weihnachtsschlacht von Eveline Hasler vor, Maximilian Lang verlas die Ansprache des Nikolaus an die Kinder von Hans Scheibner. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch des Nikolaus – in Person von Sven Schmuderer. Schließlich schritt man zum traditionellen Päckchentausch und saß bei Glühwein, den die Schützenmeisterin Erna Leirich spendierte, und Weihnachtsgebäck noch lange in gemütlicher Runde zusammen. (cyp)